

Stadt Nürnberg fördert Schwimmkurse: Jedes Kind soll sicher schwimmen lernen!

Die Stadt Nürnberg fördert Schwimmkurse für Kinder, um ihnen frühzeitig Freude und Sicherheit im Wasser zu vermitteln.

NÜRNBERG (pm/nf) – In Nürnberg wird aktiv an der Verbesserung der Schwimmfähigkeit von Kindern gearbeitet. Die Stadt hat verschiedene Maßnahmen ins Leben gerufen, um sicherzustellen, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, das Schwimmen zu erlernen. Diese wichtige Fähigkeit gilt nicht nur als Freizeitvergnügen, sondern kann auch lebensrettend sein.

„Schwimmen ist nicht nur eine Freizeitaktivität, sondern eine lebensrettende Fähigkeit,“ erklärt Cornelia Trinkl, die Referentin für Schule und Sport der Stadt Nürnberg. Um Kinder frühzeitig mit dieser essenziellen Fähigkeit vertraut zu machen, unterstützt die Stadt zahlreiche Initiativen, die das Ziel verfolgen, die Schwimmkompetenz von Kindern zu steigern.

Unterstützende Programme und Initiativen

Ein herausragendes Beispiel ist das „Projekt Seepferdchen“, das von SportService ins Leben gerufen wurde. Dieses Projekt ermöglicht strukturierten Schwimmunterricht für Schulkinder. Die Stadt Nürnberg trägt hierbei die Personalkosten und stellt die notwendigen Wasserflächen zur Verfügung, was eine kostenfreie Teilnahme für die Kinder gewährleistet. Dies fördert Chancengerechtigkeit und macht Schwimmunterricht für alle Kinder zugänglich.

Zusätzlich geht das Schwimmförderprogramm „Mach mit – Tauch auf!“ der Bayerischen Staatsregierung in die nächste Runde. Für alle Vorschulkinder des Kindergartenjahrs 2024/2025 wird ein Gutschein über 50 Euro für einen Schwimmkurs angeboten, um den Erwerb des Seepferdchens zu erleichtern. Diese Gutscheine sind seit dem 29. Juli 2024 gültig und können bis zum 31. Dezember 2024 bei allen teilnehmenden bayerischen Schwimmvereinen, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, der Wasserwacht sowie bei privaten und kommunalen Kursanbietern eingelöst werden.

Mechanismen der Unterstützung

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Schwimmbildung in Nürnberg ist die Unterstützung durch lokale Sportvereine. Diese bieten klassische Schwimmkurse an, die sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet sind. Darüber hinaus können Stadtbewohner auch auf kommerzielle Schwimmschulen zurückgreifen oder Angebote im Rahmen des städtischen Ferienprogramms nutzen. Letztere werden sogar vergünstigt für Inhaber des NürnbergPass angeboten.

„Es ist entscheidend, dass Kinder frühzeitig mit dem Wasser vertraut gemacht werden,“ fügt Cornelia Trinkl hinzu. Durch die vielfältigen Schwimmangebote wird nicht nur die Schwimmfähigkeit der jungen Teilnehmer verbessert, sondern auch ihr Selbstvertrauen gefördert. Ein zusätzliches Projekt, das von der Stadt Nürnberg unterstützt wird, ist „Sport vernetzt – Schwimmen“ des Post SV Nürnberg e. V. in Zusammenarbeit mit der Gretel-Bergmann-Grundschule. Hierbei geht es um eine Erweiterung der Wasserzeiten für Kinder, um noch mehr Möglichkeiten zum Schwimmen zu bieten.

Die Inklusion aller Kinder in diese Programme zeigt sich klar in der Struktur, die es Kindern ermöglicht, in einem geschützten Rahmen erste Erfahrungen im Wasser zu sammeln. Dies trägt nicht nur zur individuellen Sicherheit bei, sondern spielt auch eine Rolle in der Entwicklung sozialer Fähigkeiten.

Das Ziel vor Augen: Kinder sicher ins Wasser bringen

Mit all diesen Maßnahmen rückt das übergeordnete Ziel der Stadt Nürnberg immer näher: Jedes Kind soll die Möglichkeit erhalten, schwimmen zu lernen und sich sicher im Wasser zu bewegen. Indem die Stadt solche bedeutenden Projekte unterstützt, wird der Grundstein dafür gelegt, dass künftige Generationen sicher und mit Freude schwimmen lernen können. Ein Angebot, das viele Eltern und Kinder gleichermaßen begeistern dürfte und zeigt, wie wichtig es ist, mit der Zeit zu gehen und Kindern die besten Chancen zu bieten.

Die Schwimmfähigkeit spielt eine zentrale Rolle in der Sicherheit von Kindern. Oft wird übersehen, dass regelmäßige Ertrinkungsunfälle in Deutschland mit unzureichenden Schwimmkenntnissen von Kindern in Verbindung stehen. Laut statistischen Erhebungen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ertranken 2021 in Deutschland 361 Menschen, davon waren 28 Kinder unter 14 Jahren. Diese Daten verdeutlichen, wie wichtig es ist, dass Kinder frühzeitig in den Schwimmunterricht integriert werden, um ihre Sicherheit im Wasser zu gewährleisten und präventiv gegen solche Tragödien vorzugehen. Weitere Informationen dazu sind auf der **DLRG** Webseite zu finden.

Finanzielle Unterstützung und Engagement

Die Stadt Nürnberg organisiert verschiedene Programme und fördert diese zielgerichtet, um finanziellen Barrieren entgegenzuwirken. Die Bereitstellung von Gutscheinen für Schwimmkurse ist ein effektives Mittel, um Eltern zu entlasten und sicherzustellen, dass alle Kinder einen Zugang zu Schwimmangeboten haben. Dies gleicht einem Ansatz, der als „Chancengleichheit im Sport“ bekannt ist, bei dem alle Kinder, unabhängig von der sozialen oder finanziellen Situation ihrer Familien, Zugang zu wichtigen Freizeit- und Bildungsangeboten

erhalten.

Bei der Initiative „Mach mit – Tauch auf!“ sind die Zuschüsse der Stadt Nürnberg nicht die einzige Unterstützung. Die Zusammenarbeit mit lokalen Schwimmvereinen, der DLRG und Wasserwacht stärkt die Gemeinschaft und fördert eine multiplizierende Wirkung. Vor allem in ländlichen Gebieten, wo die Schwimmangebote oft eingeschränkt sind, können solche Partnerschaften und Unterstützungen den Unterschied machen.

Wassergewöhnung durch Spiel und Sport

Ein wichtiger Aspekt beim Schwimmenlernen ist die spielerische Herangehensweise. Programme, die Elemente des Spiels integrieren, haben sich als besonders effektiv erwiesen. Kinder lernen durch verschiedene Aktivitäten, sich im Wasser zurechtzufinden und Vertrauen aufzubauen. Der Ansatz von Spiel und Spaß kann die Hemmschwelle senken und verhindern, dass Kinder aus Angst vor dem Wasser zurückweichen. Dies ist besonders wichtig in der heutigen Zeit, wo viele Kinder immer weniger mit natürlichen Wasserflächen in Berührung kommen. Die Finanzierung öffentlich geförderter Schwimmprojekte trägt zur Förderung der sozialen Integration und zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls bei.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Schwimmbildung durch zahlreiche Programme, finanzielle Unterstützung und spielerische Ansätze in Nürnberg nicht nur ein wichtiger Bestandteil der Kindersicherheit ist, sondern auch zur allgemeinen physischen und sozialen Gesundheit beiträgt. Es bleibt zu hoffen, dass weiterhin verstärkt in die Schwimmfähigkeit als essentielle Bildung investiert wird, um Kindern eine sorgenfreie Kindheit zu ermöglichen, verbunden mit der Sicherheit, sich im Wasser frei und sicher bewegen zu können.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de